

Inhalt

I.	Wer gehört dazu? Inklusion und Exklusion von Fremden aus zeitgenössischer und althistorischer Sicht	7
II.	Das Wachsen der römischen Bürgerrechtsgemeinde im Überblick	9
III.	Antike Zeugnisse für eine »großzügige« Praxis der Bürgerrechtsvergabe seitens der Römer	13
	a) Das Asyl des Romulus	13
	b) Grabmonument der Servilier	15
	c) Die Empfehlung König Philipps V. von Makedonien	16
	d) Die Bürgerrechtspolitik des Kaisers Claudius	17
	e) Der Romhymnus des Aelius Aristides	19
IV.	Vorbildfunktion der Römer?	20
V.	Impulse der neueren Forschung	22
VI.	Vertiefung: das sogenannte <i>ius migrandi</i> der Latiner	28
VII.	Ergebnisse und Ausblick	32
	Auswahlbibliographie	33
	Abstract	41